

Paul Klee (1879–1940), einer der bedeutendsten Vertreter der modernen Kunst, schuf ein ebenso universales wie individuelles Werk, das zwischen allen Strömungen und Ismen seiner Zeit steht. Sein gewaltiges malerisches, zeichnerisches und bildnerisches Œuvre, seine Briefe und Tagebuchaufzeichnungen und nicht zuletzt seine pädagogischen Notizen bilden den Hintergrund für diese pointierte Darstellung zu Leben und Werk des meditativen Künstlers und visuellen Denkers.

Der reich bebilderte Band zeichnet Klees bewegte Biografie nach und spannt den Bogen von Klees künstlerischen Anfängen mit karikaturistischen Zeichnungen und Akten über seine *Begegnung mit der Avantgarde* und die berühmten Aquarelle der Tunisreise oder die abstrakten Farbkompositionen der Bauhaus-Zeit bis hin zu den geheimnisvollen Bildfindungen seiner letzten Jahre in Bern.

Die Autoren

Christine Hopfengart

* 1955 in München. Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Archäologie. 1987 Promotion über *Paul Klee. Vom Sonderfall zum Publikumsliebling*. Von 1991 bis 1995 stellvertretende Leiterin der Kunsthalle Nürnberg, von 1995 bis 2001 Kustodin an der Kunsthalle Bremen. Ab 2001 Leiterin der Paul-Klee-Stiftung im Kunstmuseum Bern, anschliessend Konservatorin am Zentrum Paul Klee, Bern. Seit 2012 Direktorin der Nolde-Stiftung in Seebüll und Berlin. Zahlreiche Ausstellungen und Publikationen über Paul Klee und die klassische Moderne.

Michael Baumgartner

* 1952 in Bern. Studium der Kunstgeschichte, Architekturgeschichte und Philosophie. Promotion 1998 an der Universität Bern mit *Dieter Roth. Das Frühwerk*. Von 1996 bis 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Paul-Klee-Stiftung im Kunstmuseum Bern, seit 2006 Leiter der Abteilung Sammlung / Ausstellungen / Forschung am Zentrum Paul Klee, Bern. Zahlreiche Publikationen und Ausstellungen zu Paul Klee und seinem Umfeld sowie zur klassischen Moderne.